

Ablauf: Rhythmisch-melodisches Stimmtraining - SIPARI

(sublexikalisches Niveau) (freie Übersetzung des Anhangs des Originalartikels) nach Jungblut, M., Mais, C., Binkofski, F.C., Schüppen, A. (2022). The efficacy of a directed rhythmic-melodic voice training in the treatment of chronic non-fluent aphasia—Behavioral and imaging results. J Neurol 269, 5070–5084.

T = Therapeutin oder Therapeut P = Patientin oder Patient
--

Schritt 1: Einführung und Vorbereitung "Innerer Gesang"

- a) T erklärt "inneres Summen/Singen", z. B. "Ich summe Ihnen etwas vor und Sie tun so, als würden Sie auch summen/singen, aber mit geschlossenem Mund und ohne hörbares Geräusch."
T summt die Melodie. P summt geistig mit ("inneres Summen"). Danach summt P die Melodie hörbar.
- b) T präsentiert die Melodie visuell und summt sie zuerst. P summt geistig mit ("inneres Summen"). P summt die Melodie danach hörbar.
- c) T singt die Melodie zuerst, z. B. mit dem Vokalwechsel /e/ & /o/ (alternierende Vokale mit jedem Ton), um ein Beispiel zu geben, wie verbales Material und Melodie kombiniert werden sollen während der nächsten Schritte.
P bereitet die gehörte Melodie und den Vokalwechsel mental vor ("innerer Gesang").
P singt die gehörte Melodie und den Vokalwechsel nach.

Schritt 2: Melodie (siehe unten) wird stimmlich präsentiert, verbales Material (z. B. Vokalwechsel, siehe unten) wird visuell präsentiert.

- T summt die Melodie und präsentiert das gewünschte verbale Material visuell (z. B. nur die beiden Vokale, nicht die ganze Sequenz!)
P bereitet Kombination aus gehörter Melodie und visuell aufbereitetem verbalem Material mental vor ("innerer Gesang").
P singt diese Kombination aus melodischem und verbalem Material hörbar.

Schritt 3: Die Melodie wird visuell präsentiert, verbales Material (z. B. Vokalwechsel) wird stimmlich präsentiert.

- T präsentiert die gewünschte Melodie visuell und kündigt das gewünschte verbale Material stimmlich an.
P schaut sich die melodische Phrase an und bereitet die Kombination mit dem präsentierten verbalem Material geistig vor ("innerer Gesang").
P singt die Kombination aus melodischem und verbalem Material.

*Schritt 4: Melodie und verbales Material (z. B. Vokalwechsel)
werden stimmlich präsentiert, jedoch zeitlich verzögert.*

T summt zuerst die Melodie und kündigt das gewünschte verbale Material 3 Sekunden später vokal an.

P bereitet die Kombination aus vokal präsentierter melodischer Phrase und verbalem Material mental vor ("innerer Gesang").

P singt diese Kombination aus melodischem und verbalem Material.

Wichtig: Die Melodie soll wie ein "musikalischer Gedanke" oder eine Phrase gesungen werden, d. h. ohne zwischendurch zu atmen.

Um die Patientinnen und Patienten mit dem Material und den Melodien vertraut zu machen, sollten Schritt 1a bis c zu Beginn der Therapie sehr detailliert mit der gleichen Melodie und dem gleichen verbalen Material durchgeführt werden. Das sollte im Anschluss mit jeder der drei Melodievarianten gemacht werden. Danach sollte das gleiche Verfahren auf Schritt 2 – 4 angewendet werden. Schließlich sollten Melodievarianten und verbales Material innerhalb von Schritt 2 – 4 geändert werden.

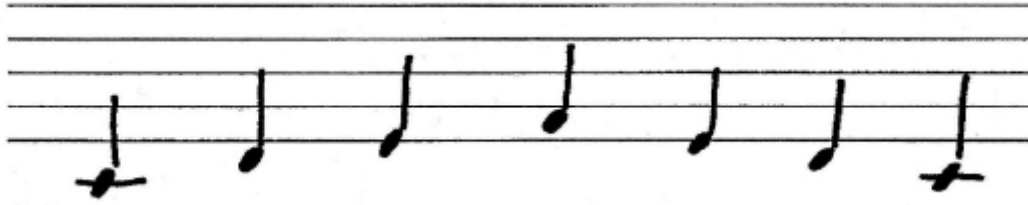
Im Mittelpunkt steht die selbst initiierte Planungs- und Sequenzierungsleistung der Patientinnen und Patienten. Deshalb sollte nur bei Schritt 1c die Melodie und das verbale Material beides gleichzeitig stimmlich präsentiert werden. Ausnahme sind gegeben, wenn der Patient/ die Patientin Unterstützung benötigt.

Verbales Material (angepasst an die deutsche Sprache):

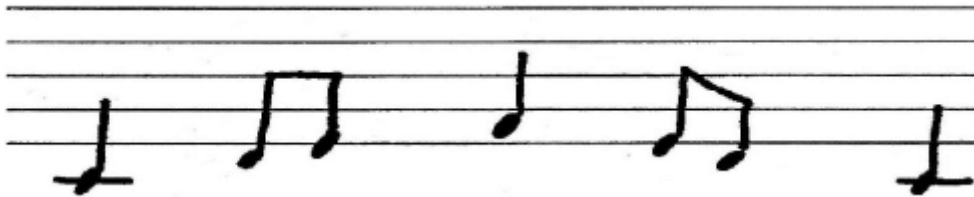
- a) Vokalwechsel
- b) Diphthong-Wechsel
- c) Konsonanten-Vokal-Wechsel
- d) Konsonanten-Diphthong-Wechsel
- e) Konsonantenwechsel + Vokalwechsel
- f) Konsonantenwechsel + Diphthongwechsel
- g) Konsonant-Cluster-Vokalwechsel
- h) Konsonanten-Cluster-Wechsel + Vokalwechsel
- i) Konsonant-Cluster-Diphthong-Änderung
- j) Konsonanten-Cluster-Wechsel + Diphthong-Wechsel

Melodisches Material: C-Dur-Tonleiter

Melodie 1: gleichmäßige Viertelnoten



Melodie 2: Viertel und Achtel



Melodie 3: Punktierte Viertelnoten, Achtel und Viertel

